

Über ein Lustbringendes Regenlein

von Catharina Regina von Greiffenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Der Regen schadet nichts / als daß er uns
die Lust
- 2 nur tausendmal verschönt / und angenehmer
machtet.
- 3 Die Sonn / nach hartem Strauß / mit klaren
Strahlen lachtet.
- 4 der Himmel seuket nur die Erd mit seiner
Brust.
- 5 Er ist der Nectar Tranck / der Lust-
erweckend Must.
- 6 Er schläfft die Sonne ein / daß sie nur
frischer wachet.
- 7 Der kurz-verdeckte Schein / mehr Gier und
Zier ursachet;
- 8 Entziehung / wünschen mehrt; wie
jederman bewust.
- 9 Er ist des Himmelsgeist / der sich hell
distilliret:
- 10 der Balsam / der die Welt mit Blumen Ruh
erfüllt /
- 11 wann Gott der Wolken Glaß zerbricht / mit
Freuden quillt;
- 12 Als Himmlische Tinctur / mit Gold die Erden
zieret.
- 13 Es ist der Segensafft / aus Gottes Mund
herfliesset:
- 14 des Wollust-Nutzbarkeit / das ganze Land
geniesset!

Das Gedicht „[Über ein Lustbringendes Regenlein](#)“ von [Catharina Regina von Greiffenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Catharina Regina von Greiffenberg	Titel	„Über ein Lustbringendes Regenlein“
Verse	14	Wörter	114
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.